



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachten steht vor der Tür. Damit es für alle ein schönes Weihnachten gibt, hat die **Nidderauer Bürgerstiftung** wieder mit der **Wunschzettelaktion** begonnen.

Weitere Themen des **24. Newsletters des Nidderauer Seniorenbeirats** sind die konstituierende Sitzung des Beirats, der besondere PC-Treff im Dezember, die Senioren-Weihnachtsfeier, Honig im Kopf (unser Seniorenkino), die Kultur, das Senioren-Fasching und der Tagesausflug nach Mainz. Natürlich gibt es auch die Terminübersicht Dezember 2016.

Beginnen möchten wir mit der Wunschzettelaktion.

Wunschzettelaktion der Bürgerstiftung Nidderau

Auch in Nidderau gibt es Menschen, deren finanzielle Möglichkeiten es nicht zulassen, Weihnachten so zu feiern, wie die meisten es kennen. Oft reicht das Geld nicht einmal zur Erfüllung der bescheidensten Weihnachtswünsche aus.

Die Bürgerstiftung Nidderau möchte in Zusammenarbeit mit der Essensbank der evangelischen Kirchengemeinde Heldenbergen, der Essenskiste der evangelischen Kirchengemeinde Windecken, dem Landfrauenverein Ostheim und den Engagement-Lotsen der Stadt Nidderau mit ihrer Wunschzettelaktion sozial Benachteiligten einen ganz persönlichen Wunsch erfüllen.

Bürgermeister Gerhard Schultheiß hat für dieses gemeinnützige Projekt die Unterstützung durch die Stadtverwaltung zugesagt.

Bedürftige Nidderauer können ihren Wunsch bis zu einem Wert von 20 Euro auf einen vorgefertigten Wunschzettel schreiben. Jeder, der diesen Menschen helfen möchte, kann sich einen Wunschzettel im Familienzentrum der Stadt Nidderau abholen, um einer Person diesen besonderen Wunsch zu erfüllen.

Jeder kann helfen, diesen Menschen eine kleine Freude zu Weihnachten zu bereiten! Wer kann helfen? Jeder, der einem Menschen einen Wunsch erfüllen möchte.

Wie genau funktioniert das?

Wunschzettel ab 01.12.2016 vom Weihnachtsbaum im Foyer des Familienzentrums, Gehringer Ring 5, 61130 Nidderau, abhängen und mitnehmen und das weihnachtlich verpackte Geschenk bis zum 15.12.2016 mit dem Wunschzettel im Familienzentrum abgeben.

Konstituierung des neugewählten Seniorenbeirats am 7. Dezember

Am 7. Dezember findet ab 15.00 Uhr im Familienzentrum die **konstituierende Sitzung des Seniorenbeirats** statt.

Neben den nach einer Wahl üblichen Regularien (Wahl von Vorstand, Schriftführung) geht es sofort in die inhaltliche Arbeit: u.a. Haushalt 2017, Programm 2017, Jahresausflug 2017.

Zu dieser öffentlichen Sitzung sind alle herzlich eingeladen.

"Tatort Internet: Nutzen und Gefahren der Neuen Medien und wie kann ich mich schützen!"

Besonderer PC-Treff/PC-Medien-Treff am 9. Dezember von 10.00 bis 12.00 Uhr

Markus Wortmann, Fachberater Cybercrime, Polizeipräsidium Südosthessen wird zum Thema einen Vortrag halten.

Ein Leben ohne Internet ist heute für viele kaum mehr denkbar. Durch die Weiterentwicklung der neuen Medien ist das Internet mittlerweile mobil und überall verfügbar. Aber auch sogenannte Cyberkriminelle haben das Internet für sich entdeckt. Nun aber aus Angst auf die Vorzüge des Internets zu verzichten, Verbote auszusprechen sollte nicht der richtige Weg sein. Aufklärung, Sensibilisierung, Ansprechbarkeit stellen die Grundvoraussetzung im Umgang mit der digitalen Welt dar. Wer bei der Nutzung der Neuen Medien grundlegende Verhaltensregeln beachtet, wird auch weiterhin viel Freude in der Nutzung der neuen Medien haben.

Wir müssen uns bewusst machen, dass das Internet an keiner Landesgrenze halt macht und zudem nichts vergisst. Einen hundertprozentigen Schutz wird und kann es nicht geben.

Die hessische Polizei klärt über mögliche Gefahren im Internet, den vorsichtigen Umgang mit persönlichen Daten und über die Maschen krimineller Täter im Netz auf. Die Vermittlung von Internetsicherheit und die Erlangung von Medienkompetenz stellt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe dar.

Bitte melden Sie sich an: Bitte per mail oder Telefon 06187/299155 Frau Christiane Marx, oder Tel. 06187/25739 Hanne Rehauer, oder per Email an

 pc-treff@t-online.de.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Nidderau am 11. Dezember

Alle Nidderauer Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr werden mit ihrem/r Lebenspartner/in herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Nidderau am Sonntag, 11.12.2016 (3. Advent) um 14.00 Uhr in die Kultur- und Sporthalle in Nidderau/Heldenbergen eingeladen.

Die Gestaltung des Programmes übernimmt in diesem Jahr der Posaunenchor Ostheim und der Cantemus Kammerchor. Für Kaffee, Kuchen und das Catering sorgen die Aascher Schnooke. Ein Kaffeegedeck muss nicht mitgebracht werden. Es wird eingedeckt.

Der Busservice der Stadt Nidderau kann genutzt werden. Abfahrt der Busse: Erbstadt: 12:45 Uhr Pfaffenhof; Eichen: 13:00 Uhr Feuerwehrhaus; Ostheim: 13:05 Uhr Raiffeisenbank; Windecken: 13:20 Uhr Mühlberg /Getränke Euler/ Feuerwehr/ Willi-Salzman-Halle; Heldenbergen: 13:20 Uhr Beethovenallee, Kath. Kirche und Stifterstraße.

Der Fachbereich Soziales bittet um Beachtung, dass keine persönliche schriftliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren erfolgen wird.

Die Anmeldung (bitte bis zum 8. Dezember) kann telefonisch (06187/ 299-155) oder schriftlich mit Zusendung der Rückmeldung, die in der Bürgerpost 3/ 2016 veröffentlicht wird, aber auch per Fax (06187/ 299-101) oder E-Mail an christiane.marx@nidderau.de erfolgen. Auch eine persönliche Anmeldung im Fachbereich Soziales, Fachdienst Senioren bei Christiane Marx; Familienzentrum, Gehrener Ring 5 ist möglich. Gerne können hier auch weitere Informationen erfragt werden.

Seniorenkino am 12. Dezember: "Honig im Kopf"

Am 12. Dezember um 15.00 Uhr wird im Seniorenkino der Film "Honig im Kopf" gezeigt.

Das Internetportal "Fimstarts" schreibt zum Film: "Die junge Tilda (Emma Schweiger) liebt ihren Großvater Amandus (Dieter Hallervorden) über alles. Der erkrankt jedoch an Alzheimer, wodurch er zunehmend vergesslicher wird und sich zu Hause nicht mehr zurechtzufinden scheint. Für das in die Jahre gekommene Familienoberhaupt stehen daher alle Zeichen auf Seniorenheim. Niko (Til Schweiger), der Vater von Tilda und Sohn von Amandus, hält es für das Beste, den alten Mann in Betreuung zu geben. Doch die elfjährige Tilda akzeptiert diese Entscheidung keineswegs. Stattdessen macht sie deutlich, dass sie auch noch ein gewichtiges Wort bei der Amandus betreffenden Zukunftsgestaltung mitzureden hat. Kurzerhand entführt Tilda den verdutzten Opa, der so gerne noch einmal Venedig sehen würde."

Wer mag, kann sich eine Vorschau ansehen: <http://www.filmstarts.de/kritiken/225952/trailer/19542934.html> (Vorschau startet nach einer kurzen Werbung).

Der **Sonder-Eintrittspreis** im Seniorenkino beträgt pro Person 7,00 Euro pro Person; ein Glas Sekt gibt's gratis dazu. Den 2. Montag eines Monats sollte man sich fest als Senioren-Kino-Tag in den Kalender eintragen.

Am 9. Januar folgt der Film **"Monsieur Claude und seine Töchter"** und am 13. Februar tauchen wir ein in **"Die fabelhafte Welt der Amelie"**.

Übrigens: Haben Sie Filmvorschläge? Wir arbeiten gerade das weitere Programm aus. Schreiben Sie uns, was Sie gerne im Seniorenkino sehen möchten: seniorenbeirat@nidderau.de oder rufen Sie an: Rainer Benthaus, 06187/ 90 06 07.

Kultur - Kultur - Kultur

Ulla Meinecke Band ...

... kommt zum "Konzert 2016" am 2. Dezember um 20.00 Uhr in den Bürgertreff in Schöneck-Kilianstädten.

Weihnachtsmarkt im Bürgerhof Ostheim ...

... am 3. Dezember ab 14.00 Uhr, veranstaltet von der Ostheimer Vereinsgemeinschaft. Zur Einstimmung singen die Ostheimer Chöre ab 14.30 Uhr in der Ev. Kirche, Ostheim.

"Meister Maddin" ...

... Comedy mit Martin Schneider am 10. Dezember um 20.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung in Altenstadt.

Theater für Kinder ab 3 Jahren ...

"Anna und der Weihnachtspirat" gespielt vom Red Dog Theater aus Berlin am 11. Dezember um 16.00 Uhr im Bürgertreff in Schöneck-Kilianstädten.

Ausstellung "SternBilder" ...

... im Caricatura Museum Frankfurt bis zum 12. März 2017

Gezeigt werden Karikaturen aus der Zeitschrift "Stern"; im Mittelpunkt stehen Gerhard Haderer, Til Mette, Nel und Tetsche sowie viele andere.

Tipp zum Jahresbeginn 2017:

Sterne des Varietés - Ein Wintertraum

Am 7. Januar 2017 wählbar mit (18.30 Uhr, 3-Gänge-Menue) oder ohne Abendessen (19.30 Uhr) in der KUS-Halle in Heldenbergen.

Seniorenfasching am 5. Februar 2017

Ganz besonders freuen wir uns auf das kommende **Seniorenfasching am 5. Februar 2017** in der Willi-Salzman-Halle von 14.11 – 17.00 Uhr.

Wie schon in den vergangenen Jahren ermöglicht die Nidderauer Bürgerstiftung diese traditionelle Faschingsveranstaltung, die von den drei Nidderauer Karnevalsvereinen ehrenamtlich durchgeführt wird.

Die „Regie“ haben in diesem Jahr die „**Schlüsselrappler**“ übernommen. Freuen Sie sich auf Tanzgruppen, Büttreden und Gesangseinlagen.

Auch in diesem Jahr wird es einen kostenlosen Busservice geben.

Vielen Dank vorab an die Bürgerstiftung und die Nidderauer Karnevalsvereine (mit allen Aktiven!), die diese beliebte Veranstaltung erst ermöglichen.

Termine im Dezember 2016

Am **3. Dezember** ist ab 14.00 Uhr der **Weihnachtsmarkt im Bürgerhof Ostheim**.

Spiele und Canasta Treff für Erwachsene im Familienzentrums am 5. und 19. Dezember

Wer gerne Gesellschaftsspiele spielt und in erster Linie "Canasta" und "Schach" und gerne auch neue Spiele kennen lernen möchte, der ist beim Spiele- und Canasta Treff richtig.

Spaß haben, nette Leute kennenlernen und die Gehirnzellen in Schwung halten, das wäre doch

ein schönes Ziel. Es sollen keine Rekorde aufgestellt werden, sondern ohne Hektik und Zeitzwang die Möglichkeit des gemeinsamen Spielens genossen werden.

Der Spiele- und Canasta Treff findet vierzehntägig im Familienzentrum, Gehrener Ring jeweils montags von 15.00 bis ca.19.00 Uhr statt.

Es werden natürlich auch Spiele gebraucht. Deshalb bitte Karten usw. mitbringen. Auch können Kuchen und Getränke mitgebracht werden.

Der Spiele und Canasta Treff wird von Elfi Kunkel organisiert. Die nächsten Treffen sind am 5. und 19. Dezember. Die Höchstteilnehmerzahl liegt bei 15 Teilnehmer/Innen. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung im Fachbereich Soziales; Familienzentrum Gehrener Ring 5; Tel: 06187/ 299-155; E-Mail: [☞info@nidderau.de](mailto:info@nidderau.de) gebeten.

Am **7. Dezember** wird wieder von 15.30 – 17.30 Uhr auf der **Kegelbahn in der KuS-Halle** **gekegelt**. Die KeglerInnen treffen sich an jedem ersten Mittwoch im Monat. Wer Lust hat mit zu kegeln ist herzlich eingeladen. Ein kleiner Kostenbeitrag für die Kegelbahn wird erhoben. Info dazu hat Ursula Reis vom Seniorenbeirat, Tel.: 06187 / 1639.

Am **7. / 14. / 21. / 28. Dezember** sind die **Treffen für Senioren im Bürgerhof Ostheim**, zu dem weitere Gäste sind herzlich willkommen sind.

Im Bürgerhof Ostheim gibt es an jedem Mittwoch von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr ein Angebot für Menschen mit Demenz und / oder allgemeinem Betreuungswunsch Hier wird geplauscht, bei einer Tasse Kaffee, gesungen, gespielt, gemeinsam gekocht und gegessen, je nachdem, was die Gäste interessiert.

Die Betreuung und Pflege im häuslichen Umfeld fordert pflegende Angehörige oft rund um die Uhr und bringt sie an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Die Betreuungszeit dient dazu, pflegenden Angehörigen ein kleines Stück Freiraum zu schaffen, um Kraft zu tanken und sich um die eigenen Bedürfnisse zu kümmern. Die Kosten werden von der Pflegekasse getragen.

Ehrenamtliche gesucht:

Etwa 1,5 Millionen Menschen in Deutschland leiden an einer dementiellen Erkrankung. Betroffene können ihren Alltag in der Regel nicht mehr alleine bewältigen und zeigen starke Einschränkungen in ihren sozialen und alltagspraktischen Fertigkeiten. Die hohe und steigende Zahl der Demenzerkrankten, die vielen Jahre des Krankheitsverlaufes und die große Belastung für die Betroffenen und ihre Angehörigen sind ein gesamtgesellschaftliches Problem, das vielen nicht bewusst ist. Die Erkrankten haben sowohl ein Recht auf Diagnostik und Behandlung als auch auf umfassende Versorgung und Begleitung.

Schon vor der Entstehung starker Überlastung sollten Angehörige Demenzerkrankter konkrete und alltagsnahe Angebote zur Entlastung haben, die es ihnen leicht machen, diese in Anspruch zu nehmen.

An dieser Stelle bietet das Konzept „Niederschwellige Betreuungsangebote für Demenzerkrankte in Nidderau“ Familien in Nidderau wohnortnah Entlastungsangebote und Hilfen. Demenzerkrankte Menschen und ihre Angehörigen sollen schon in einem frühen Stadium der Erkrankung eine Perspektive bekommen, wie sie in dem was auf sie zukommen wird, Unterstützung, fachliche Hilfen und Entlastung erhalten können.

Die Nidderauer Bürgerinnen und Bürger erhalten Informationen zum Angebot der Beratung, Hilfen und Entlastungsmöglichkeiten in ihrer jeweiligen ganz persönlichen Lebens- und Krankheitssituation.

Es werden also Bürgerinnen und Bürger gesucht, die sich ehrenamtlich in Nidderau betätigen möchten und sich die Mitarbeit in der Betreuungsgruppe im Bürgerhof oder bei weiteren geplanten Angeboten gemeinsam mit einer Fachkraft und weiteren Ehrenamtlichen vorstellen können.

Nähere Informationen zur Qualifizierung Ehrenamtlicher können gerne bei Christiane Marx, Fachbereich Soziales, Seniorenberatung der Stadt Nidderau, Zimmer E 29, Tel.: 06187 / 299-155 erfragt werden. ([☞christiane.marx@nidderau.de](mailto:christiane.marx@nidderau.de)).

Am **7. Dezember** findet ab 15.00 Uhr im Familienzentrum die **konstituierende Sitzung des Seniorenbeirats** statt.

„Hausmacher Worscht unn Brodt“ heißt es zum **Dämmerschoppen** am **7. Dezember** von 17.00 – 20.00 Uhr im Bürgerhof Ostheim.

„**Blickpunkt Auge**“ heißt ein Beratungsangebot des Hess. Blinden- und Sehbehindertenbundes das am **8. Dezember** von 14.15 – 16.00 Uhr im Familienzentrum stattfindet.

Unser **monatlicher PC-Treff und unser PC-Medien-Treff für Seniorinnen ab 60 Jahren** im neuen Familienzentrum öffnen (ausnahmsweise) gemeinsam am **9. Dezember** von 10.00 – 12.00 Uhr die Türen für einen besonderen Vortrag:

"Tatort Internet! Nutzen und Gefahren der Neuen Medien und wie kann ich mich schützen!"

Markus Wortmann, Fachberater Cybercrime, Polizeipräsidium Südothessen wird zum Thema einen Vortrag halten.

Bitte melden Sie sich an: Bitte per mail oder Telefon 06187/299155 Frau Christiane Marx, oder Tel. 06187/25739 Hanne Rehauer, oder per Email an

 pc-treff@t-online.de.


Am **11. Dezember** ist ab 14.00 Uhr die **Seniorenweihnachtsfeier in der KUS-Halle** in Heldenbergen. **Anmeldungen bitte bis 8. Dezember an Frau Christiane Marx (Tel.: 299155).**

Am 12. Dezember ist im Familienzentrum von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr die **Sprechstunde des VdK**.

Am **13. Dezember** gibt's von 9.00 - 11.00 Uhr das **Seniorenfrühstück im Bürgerhof Ostheim**.

Am 13. Dezember können Sie den Seniorenbeirat persönlich treffen.

Die Treffen finden wechselnd in den Stadtteilen statt. Jetzt im Dezember stehen wir von 16.30 – 17.30 Uhr im **Familienzentrum** zum Gespräch bereit.

Themen könnten sein: Rettung aus der Dose, Notfallmappe, Sicherheit, Wohnberatung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen oder Fragen. Übrigens, man kann sich auch per E-Mail an den Beirat wenden:  Seniorenbeirat@nidderau.de.

Das **offene Malatelier** öffnet am **14. Dezember** von 15.00 - 18.00 Uhr im Bürgerhof Ostheim seine Pforten.

Am **16. Dezember** findet von 9.30 bis 10.30 Uhr die **Sprechstunde der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten** Beate Hartmann und Witold Nalichowski im Familienzentrum statt.

Am **20. Dezember** ist von 11.30 - 13.00 Uhr der **Mittagstisch im Bürgerhof Ostheim** gedeckt. Im Anschluss kann wieder gespielt werden.

Hat jemand so in den Kalender geschrieben, natürlich - wie immer - ohne zu fragen: Am 24. Dezember ist der Heilige Abend; am 25. und 26. Dezember sind die Weihnachtsfeiertage. Silvester ist dann, wie in jedem Jahr, am 31. Dezember: Prost Neujahr!!

"Besuch in Mainz zur Weihnachtszeit",

so hat **Ursula Reis vom Seniorenbeirat** ihren Bericht überschrieben und fährt fort: " Am 1. Adventswochenende (26. November 2016) fand die letzte Fahrt des Seniorenbeirats der Stadt Nidderau statt. Ziel war dies Mal die **Stadt Mainz**.

Nach einem guten Mittagessen im **Winzerhof in Ockenheim** waren wir in Mainz in der St. Stephans-Kirche angemeldet. Hier hatten wir eine sachkundige Führung zu den Chagall-Fenstern und dem Kreuzgang.

In der Wikipedia heißt es dazu: 'Einzigartig in Deutschland sind die Fenster der Stephanskirche, die ab 1978 von Marc Chagall gestaltet wurden, der sie als Beitrag zur jüdisch-deutschen Aussöhnung verstanden wissen wollte. Der damalige Pfarrer von St. Stephan, Monsignore Klaus Mayer, gewann Chagall als Künstler. Bis zu seinem Tod 1985 schuf Chagall insgesamt neun Fenster für den vorderen Teil der Kirche, die biblische Gestalten und Ereignisse vor einem in verschiedenen leuchtenden Blautönen gehaltenen Hintergrund darstellen. Eine der bekanntesten Szenen ist die Versuchung von Adam und Eva im Paradies. Chagall entwarf die Fenster und führte die Schwarzlotmalerei eigenhändig aus. Diese Fenster von St. Stephan sind die letzten Kirchenfenster, die Chagall in seinem Leben schuf. Nach seinem Tod wurde die Arbeit an den restlichen Fenstern in St. Stephan von Charles Marq fortgesetzt, der als Seniorchef des Glaserateliers Jacques Simon in Reims 28 Jahre lang mit Marc Chagall zusammengearbeitet hatte.'

Anschließend hatten wir zwei Stunden Zeit für den **Weihnachtmarkt rund um den Dom** mit Glühwein, Bratwurst, ... oder einen Cafe-Besuch oder einen Einkaufsbummel. Mit zunehmender Dunkelheit wurde die Menschenmenge auf dem Markt immer größer; trotz der wunderschönen Weihnachtsbeleuchtung waren wir froh, die Heimfahrt antreten zu können.

Der Seniorenbeirat bedankt sich bei allen SeniorInnen, die mit uns im Jahr 2016 unterwegs waren. Wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2017 begrüßen zu können." Mit guten Wünschen für die Adventszeit und die kommenden Weihnachtstage schließt Ursula Reis ihren Bericht.



An der Stephanskirche in Mainz (Foto. Rainer Benthaus, 2016)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Seniorenbeirat hofft, dass Ihnen der Newsletter gefallen hat. Wenn ja, empfehlen Sie ihn doch Ihren Nachbarn und empfehlen Sie ihn in Ihrem Freundeskreis.

Natürlich sind wir auch für Kritik oder Anregungen dankbar; bitte eine E-Mail an:

✉ seniorenbeirat@nidderau.de.

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Seit Januar 2016 sind insgesamt 24 Newsletter erschienen. Die Zahl der Leserinnen und Leser ist kontinuierlich gestiegen. Das freut uns natürlich. Und ist auch Ansporn für das kommende Jahr.

Jetzt aber gibt es eine kleine Pause rund um Weihnachten. Bis zum nächsten Newsletter im neuen Jahr!

Frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch nach 2017 wünscht Ihnen der Seniorenbeirat Nidderau.

**Viele Grüße
im Namen des Seniorenbeirats
Rainer Benthaus**

30. November 2016

Stadtverwaltung Nidderau
Am Steinweg 1
D - 61130 Nidderau

Telefon: 06187 299-0
Telefax: 06187 299-101

Internet: www.soziales-nidderau.de

Newsletter abbestellen:

Falls Sie zukünftig keinen Newsletter mehr beziehen wollen, können Sie ihn [hier abbestellen](#).